

12.08.2008 – 07:00 Uhr

Kardex AG: Robuste Umsatzentwicklung und gesteigerte Rentabilität im ersten Halbjahr

Zürich (ots) -

Im ersten Halbjahr 2008 steigerte die Kardex Gruppe mit ihren zwei Geschäftsbereichen KRM (Umsatzanteil 55%) und Stow (Umsatzanteil 45%) den konsolidierten Umsatz um 13.1% auf EUR 222.0 Mio. (EUR 196.2 Mio.). Bereinigt um Währungseinflüsse entsprach die Zunahme 14.5%. Das Betriebsergebnis (EBIT) stieg um 19% auf EUR 20.7 Mio. (EUR 17.4 Mio.). Auf vergleichbarer Basis - ohne den Effekt aus dem Verkauf des Geschäftsbereichs AFT von EUR 2.2 Mio. - wurde der EBIT um 36.2% gesteigert. Die EBIT-Marge nahm auf 9.3% (8.9%) zu. Der Nettogewinn übertraf mit EUR 13.8 Mio. (EUR 8.3 Mio.) das Vorjahr um 66.3%. Im ersten Halbjahr 2008 verzeichnete die Kardex Gruppe einen um 6.4% höheren Auftragseingang von EUR 243.4 Mio. (EUR 228.8 Mio.) und verfügte Ende Semester über einen Auftragsbestand von EUR 135.5 Mio. (EUR 107.8 Mio.). Die Bilanzstruktur wurde weiter gestärkt und am 30. Juni 2008 betrug die Eigenkapitalquote 32.7% (31. Dezember 2007: 29.4%). Das Gearing (Verhältnis der Nettofinanzverbindlichkeiten zum Eigenkapital) entsprach 39.6% (31. Dezember 2007: 51.9%). Aufgrund des soliden Auftragsbestands sowie einer anhaltend starken Nachfrage ist das Management der Kardex Gruppe hinsichtlich der weiteren Umsatz- und Ergebnisentwicklung 2008 zuversichtlich und geht aus heutiger Sicht davon aus, dass das zweite Halbjahr mindestens das Ergebnis des ersten Halbjahrs erreicht. Die Kardex Gruppe strebt mittelfristig ein jährliches Umsatzwachstum in der Grössenordnung von 8% bis 10% sowie eine zweistellige EBIT-Marge an.

Im ersten Halbjahr 2008 verzeichnete die Kardex Gruppe in ihrem Kernmarkt - dem Logistiksektor - weiterhin eine grosse Nachfrage. Der Logistiksektor profitiert derzeit von der kontinuierlichen Verlagerung von Produktionsprozessen in aufstrebende Märkte wie Russland, Indien und China. Auch im europäischen Markt entwickelte sich die Nachfrage gut, während der Umsatzanteil der USA, hauptsächlich währungsbedingt, zurückging. Trotz einer weiteren Zunahme der Rohstoffpreise im ersten Halbjahr 2008 - insbesondere für Stahl - steigerte die Kardex Gruppe die EBIT-Marge auf 9.3% (8.9%). Einerseits akzeptierte der Markt die Überwälzung der höheren Materialkosten weitgehend, andererseits unterstützten das konsequente Einkaufsmanagement und die Produktivitätsverbesserungen den Ausbau der operativen Rentabilität. KRM, die zu den weltweit führenden Anbietern für dynamische Lager- und Bereitstellungssysteme gehört, erzielte im ersten Halbjahr 2008 einen Umsatz von EUR 122.0 Mio. (EUR 121.0 Mio.). Kontinuierliche Prozessoptimierungen und die planmässig verlaufende Integration der bisher individuell geführten Markteinheiten Kardex und Megamat ermöglichten eine weitere Steigerung der Rentabilität. Das Betriebsergebnis (EBIT) nahm um 17.3% auf EUR 12.9 Mio. (EUR 11.0 Mio.) zu, und die EBIT-Marge erreichte 10.6% (9.1%). Während die Nachfrage in Europa und Russland auf hohem Niveau stabil war, waren die Verkäufe in den USA konjunktur- und währungsbedingt rückläufig. Weiterhin entwickelten sich die asiatischen Märkte mit Indien und China positiv. Im ersten Halbjahr 2008 verzeichnete der Geschäftsbereich KRM einen Bestellungseingang von EUR 129.1 Mio. (EUR 130.3 Mio.), und am 30. Juni 2008 verfügte KRM über einen Auftragsbestand von EUR 77.2 Mio. (EUR 70.4 Mio.). Der im Markt für statische Regallagersysteme aktive Geschäftsbereich Stow hat im ersten Halbjahr 2008 den Umsatz und das Betriebsergebnis (EBIT) zum dritten Mal in Folge gesteigert. Der Umsatz nahm um 33.2% auf EUR 100.8 Mio. (EUR 75.7 Mio.) zu. Bereinigt um den Effekt der gestiegenen Stahlpreise entsprach das Umsatzplus

einer Volumensteigerung um rund 20%. Das Betriebsergebnis (EBIT) übertraf mit EUR 8.6 Mio. (EUR 4.6 Mio.) das Vorjahr um 87.0%, und die EBIT-Marge nahm auf 8.5% (6.1%) zu. Das Operational-Excellence-Programm 'Synergy' ermöglichte weitere Prozessoptimierungen. Die sehr gute Entwicklung des Geschäftsbereichs Stow wurde auch von der unverändert hohen Nachfrage für statische Regallagersysteme, insbesondere aus den mittel- und osteuropäischen Märkten, sowie einem weiterhin konsequent proaktiven Einkaufsmanagement unterstützt. Der Bestellungseingang von Stow übertraf im ersten Semester 2008 mit EUR 114.3 Mio. (EUR 98.5 Mio.) das Vorjahr um 16.0%. Der Auftragsbestand am 30. Juni 2008 betrug EUR 58.3 Mio. (EUR 41.9 Mio.) und war 39.1% höher als im Vorjahr.

Kardex-Verwaltungsrat und -Konzernleitung setzen die erfolgreiche Dualstrategie der Kardex Gruppe mit der Fokussierung auf die zwei Geschäftsbereiche KRM und Stow konsequent fort. KRM verfügt über gute Voraussetzungen für nachhaltiges Wachstum, insbesondere in den USA sowie in den aufstrebenden asiatischen und osteuropäischen Märkten, und wird mit der vollständigen Integration der Markteinheiten Kardex und Megamat seine Schlagkraft und Rentabilität weiter ausbauen. Auch das Service-Geschäft und der Bereich kundenspezifische Produktlösungen werden gezielt vorangetrieben. Mit der Fortsetzung des 'Synergy'-Programms wird der Geschäftsbereich Stow die operative Flexibilität kontinuierlich optimieren und eine weiterhin nachhaltige Entwicklung der Rentabilität unterstützen. Zudem wird von der Erweiterung der Wertschöpfungskette mit der ab dem ersten Quartal 2009 zur Verfügung stehenden eigenen Stahl-Spaltbandanlage (Slitting line) eine weitere Erhöhung des Betriebsergebnisses (EBIT) erwartet. Das planmässig im April 2008 in Betrieb genommene neue Stow-Werk in Shanghai wird bis Ende 2009 eine Verdoppelung des Produktionsvolumens in China ermöglichen. Weiter prüft Stow derzeit Möglichkeiten für einen zielgerichteten Ausbau der Markstellung in Ost- und Zentraleuropa.

Der ausführliche Halbjahresbericht 2008 ist verfügbar unter www.kri-group.com

Kardex Gruppe (weitergeführte Geschäftsbereiche)

Kennzahlen		1. Halbjahr 2008	1. Halbjahr 2007
Bestellungseingang	EUR Mio.	243.4	228.8
Auftragsbestand (30.06.2008/31.12.2007)	EUR Mio.	135.5	107.8
Nettoumsatz	EUR Mio.	222.0	196.2
Betriebsergebnis (EBIT)	EUR Mio.	20.7	17.4
in % des Nettoumsatzes (EBIT-Marge)	%	9.3	8.9
Nettogewinn	EUR Mio.	13.8	8.3
in % des Nettoumsatzes	%	6.2	4.2
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	EUR	2.48	1.71
Aktiven (30.06.2008/31.12.2007)	EUR Mio.	265.1	252.3
Eigenkapital (30.06.2008/31.12.2007)	EUR Mio.	86.6	74.2

Agenda

- 10. März 2009 Medien- und Analystenkonferenz
- 21. April 2009 Generalversammlung

Australien, Belgien, China, Deutschland, Finnland, Frankreich,
Griechenland, Grossbritannien, Indien, Irland, Italien, Malaysia,
Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Russland,
Schweden, Schweiz, Singapur, Slowakei, Spanien, Taiwan, Tschechische
Republik, Türkei, Ungarn, USA, Zypern.

Kontakt:

Jos De Vuyst, Chief Executive Officer
E-Mail: jos.devuyst@kri-group.com

Reto Welte, Chief Financial Officer
E-Mail: reto.welte@kri-group.com

Tel.: +41/44/386'44'15
Fax: +41/44/386'44'17

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011931/100567355> abgerufen werden.